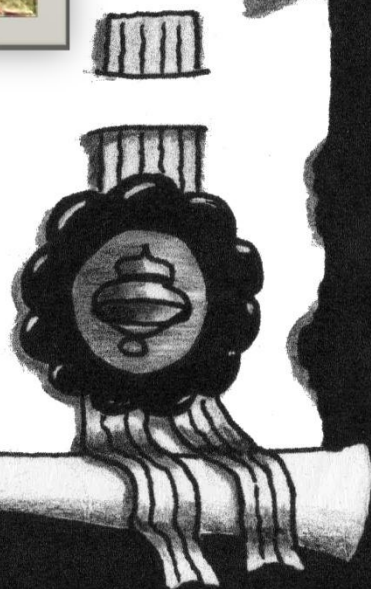


Auris

grösste Zeitung der Pfadfinderabteilung Landshut

Ausgabe Winter 2015

Auflage 180⁰⁰⁰



Liebe Auris-Leserinnen, lieber Auris-Leser,

Feiern sie mit uns die Auferstehung des längst in Vergessenheit geratenen **AURIS**.

Nun erfahrt Ihr wieder aus erster Hand was in unserer Abteilung so alles vor sich geht. Zum Beispiel, dass die Leiter und Rover nebst dem durchführen der Samstagaktivitäten, planen von Lagern etc. zusätzlich noch so einiges unter sich anstellen.

Oder wie man einen Raider zufrieden stellt!

Dass Pfader und Wölfe schon früh erlernen wie man selbstständig ein Zelt aufbaut, wie man mit Seilen umgeht oder gar schon gewisse Samariterkenntnisse erlernt.

Feuer machen ist schon früh „bubi eifach“.

Wer möchte schon nicht dabei sein wenn bei den Pfadern Tschastin Bieber, Brus Frühelig und Tscho Kokker gemeinsam am gleichen Festival spielen?

Natürlich nicht zu vergessen: Es gibt wieder mal einen **Wettbewerb!!!**
Wer weiss wohl die Antwort?

Hörndli, Saphir, Winnetou und Azzurro

Inhalt

AL-Bericht	3/4
Vorstellung Mammut	5
Vorstellung Hörndli	6
Flossfahrt	8/9
Roverwanderung	10-12
Hike Raiders	13-15
Poster	16/17
Bezttag Aufbau	18-20
Nachwuchs	20
Bezttag Raiders	21-23
Fasnacht 2016	24
Ghüderprojekt	25
Pfaderaktivität	27/28
Wettbewerb	29
Fred	30
Abteilungs- Info	31-34
Adressen	35

AL-Bericht

Liebe Eltern, Rover, Raider, Pfader, Wölfe und Biber,

Das Jahr begann wie immer mit der Fasnacht im Februar, wir wählten das Thema Indien.

Die Wägeler, unser Fasnachtswagenbauteam begann bereits anfangs Jahr mit den Wagenbauarbeiten, später halfen auch unsere Kinder mit Mahlerarbeiten oder Kostümbasteln fleissig mit.



Am 14 März 2015 fand der erste Nationale Pfaditag statt, eine Werbeaktivität die durch Werbemittel der Pfadibewegung Schweiz unterstützt wurde. Das Ziel war durch einen geschlossenen Auftritt aller Abteilungen in der Schweiz die nötige mediale Aufmerksamkeit zu erhalten.

Wir durften an diesem Event viele neue Gesichter begrüssen, von denen einige den Weg auf die Mitgliederliste unserer Abteilung schafften.

Im April fand der Abteilungstag 2015 statt.

Hier fanden die ganzen Übertritte in die nächsten Altersstufen statt.

Im diesjährigen Pfila begaben wir uns auf eine Weltraummission nach Pandora, es war ein sehr schönes Lager, mit am Ende vielen Glücklichen, aber auch müden Gesichtern.

Im Juli trafen sich die Leiter zu einem Leiterweekend auf dem Jaunpass. An diesem Wochenende wurde der Pfadibetrieb aus einer gewissen Distanz reflektiert; Problemzonen identifiziert und Massnahmen beschlossen. Natürlich kam auch der Spass nicht zu kurz, am Sonntag produzierten wir in Broc bei Cailler köstliche Schokolade. Ausserdem wurde die mittel- und langfristige Verteilung der Posten beschlossen.

Das Sola 2015 fand in Gelfingen unter dem Thema Troja statt.

Zu unserer Freude nahmen in diesem Jahr wieder mehr Kinder am SoLa teil.

Wir hatten meist sehr schönes Wetter, welches zu unzähligen Wasserschlächten führte.

Ich denke es war für alle ein sehr schönes und “fägliches” Lager.

Am Bezttag trafen sich die Pfadiabteilungen aus unserer Region bei uns in Bätterkinden zu einem freundschaftlichen Wettkampf; wir erreichten den guten 4ten Platz.

Um die Pfaditechnik aufzufrischen, trafen wir uns im Oktober mit den Pfadern zum Exerweekend und mit den Wölfen zum Technikweekend. Es nahmen erfreulicherweise sehr viele Kinder teil.

Abschliessend möchten wir allen Leiter für den Einsatz und auch für die Aufopferung eines grossen Teils ihrer Freizeit danken.

Eure Al's

Mammut & Panter



FAHRSCHULE
STEFAN BÄRTSCHI

Hallo liebe Biber, Wölfe, Pfader, Raider, Rover, Leiter und Eltern.

An der letzten Elternversammlung bin ich von euch zum Abteilungsleiter (AL) gewählt worden. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für euer Vertrauen bedanken.

Im Moment sind Panter und ich zusammen AL. Vorläufig werden wir uns dieses Amt teilen, Panter plant jedoch auf die nächste Elternversammlung den Posten ganz abzugeben.



Das ist kurz die Zusammenfassung wer, wie, wann AL ist.

Nun möchte ich mich noch kurz vorstellen:

Die meisten kennen mich sicher, in der Pfadi heisse ich Mammut, viele sagen mir aber nur noch Mani. Wenn ich nicht in der Pfadi bin heisse ich Raphael Krähenbühl, komme aus Niederösch und wohne noch immer dort.

Inzwischen bin ich 22 Jahre alt, in meiner Freizeit gehe ich viel in die Pfadi oder unternehme etwas mit den vielen Kameraden und Kameradinnen die ich von dort her kenne.

Weiter bin ich noch in der Landjugend aktiv. Zudem engagiere ich mich in der Feuerwehr, wenn's irgendwo brennt, bin ich zur Stelle.

Neben meinen Freizeit Beschäftigungen arbeite ich als Zimmermann in Burgdorf.

Momentan mache ich eine Weiterbildung zum Vorarbeiter in Biel. Das wäre kurz mein Profil.

Wenn jemand ein Anliegen oder gar ein Problem hat, darf er oder sie, sich natürlich jederzeit bei mir melden!

Pfadigruss

Mani

Liebe AURIS- Leser

Ich bin **neu** in der **Auris- Redaktion** und möchte mich daher **kurz vorstellen**:

Mein Name ist Stephanie Graber, aber egal, die meisten werden mich unter meinem Pfadinamen kennen, **Hörnli** oder Hörndle.

In der **Pfadi** bin ich **seit 1989** und in dieser Zeit habe ich natürlich so einiges erlebt.

Ich war **Wölfli**, **Pfader** und **Raider**, anschliessend **Wölfli- Leiterin** und **AL Stellvertreter**, dann wurde ich vorübergehend zum **Raider- Leiter** ernannt.

Nach einigen Jahren Pause bin ich dann **2011** mit ins **Norda** (SoLa in Schweden) und da hat's mich gleich wieder erwischt.

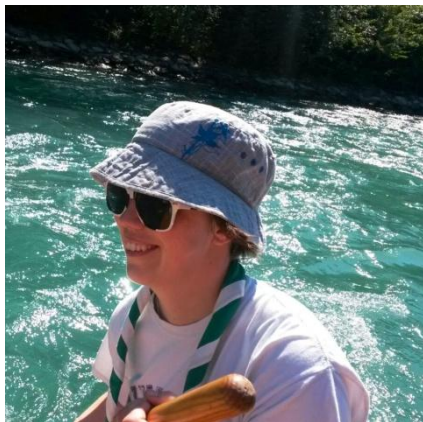
Ich wollte unbedingt wieder aktiver werden und habe als **Biber Leiterin** angefangen.

Im Frühling 2014 ist dann unsere Tochter **Füchsli** zur Welt gekommen. Seither hat sich das mit dem **Leiten**, leider nichtmehr so oft ergeben.

Ich versuche trotzdem **so oft wie möglich** dabei zu sein, zum Beispiel beim Kochen im **SoLa**, beim Bau vom **Fasnachtswagen** oder einfach bei den Unternehmungen der **Rover**. Auch das Füchsli und mein Mann kommen wann immer möglich mit, ihnen geht es genau gleich wie wohl den meisten von uns, **das schönste sind die Lager und alles andere!!!**

Bis bald

Hörndle



Design • Satz • Offset- und Digitaldruck Full-Service • Weiterverarbeitung



3427 Utzenstorf
singer.druckerei@bluewin.ch

Ihr Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen!
Ihr Spezialist für Tombola- und Lotterielose!
Verlangen Sie unsere bemusterte Offerte!

Visitenkarten

Jahresberichte

Kuverts

Formulare

Garnituren

Zeitschriften

Blocks

Prospekte

Plakate

Kataloge

Design • Satz • Offset- und Digitaldruck • Full-Service • Weiterverarbeitung
Singer+Co • Gotthelfstr. 4 • 3427 Utzenstorf • Tel. 032 665 40 38 • Fax 032 665 11 10

Aare Flossfahrt (Roveranlass)

Bei perfektem Wetter und noch vor der grossen Hitze reisten auch diesen Sommer wieder einige „4.Stüefeler“ am Sonntagmorgen mit dem Zug nach Thun um anschliessend gemütlich mit dem Floss zurück nach Bern zu fahren. (Umgekehrt wäre ja irgendwie blöd!)

Da beim Floss anders als beim Gummiboot die Luft nicht raus gelassen werden kann, konnten wir dieses leider nicht im Zug mitnehmen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an FlüGa- Pänu für den Transport!

Einen kurzen Schreck- Moment gab's nach dem Zusammenbau vom Floss, als dieses die Reise nach Bern gleich alleine antreten wollte.

Mit vereinten Kräften schafften wir es aber zum Glück das übermotivierte Ding zurück zu halten, so dass wir alle noch aufsteigen konnten. Natürlich erst nach dem alle gründlich mit Sonnencreme eingeschmiert (oder mariniert) wurden!



Gemütlich dümpelten, ruderten und badeten wir dann gemeinsam mit dem Floss Richtung Bern. Da wie gesagt die Hitzewelle noch nicht so richtig angelaufen war, war zum Glück das Bad in der Aare noch recht erfrischend!

Der nächste Schreck- Moment folgte erst, als bei der Uttigerwelle, bedingt durch den tiefen Wasserstand, unser Floss mit besonders grossen Steinen Bekanntschaft machen wollte, um so die nichtvorhandene Luft trotzdem irgendwie aus dem Floss raus zu lassen...

Naja, wirklich erschrocken haben sich nur diejenigen mit etwas Erfahrung, die anderen haben nur gemerkt, dass es ein bisschen gerumpelt hat...

Beim Mittagsbräteln am Ufer konnten wir uns dann zum Glück alle vom Schreck, von der Ruderei, dem ins Wasser geschmissen werden und von der Schwimmerei (und versuchen-zurück-aufs-Floss-Kletterei) erholen. Auf dem weiteren Weg haben wir uns dann eher darauf konzentriert Gummiböötler und Brückengänger zu erschrecken.

Am liebsten mit der Eimerspritze!

Etwas erschöpft, aber sehr zufrieden sind wir dann am Nachmittag in Bern angekommen.

Dabei haben wir festgestellt, dass wenn man sich in Thun genug gründlich mit Sonnencreme einschmiert (oder eben mariniert), dass man trotz viel Baden und einem erlebnisreichen Tag, in Bern immer noch weiss von der Sonnencreme ist!

Hörndle

Wo Sie einfach das bekommen, was Sie erwarten.

Wir sind einfach Bank.

VALIANT

Rover Wanderung Doldenhornhütte 12. –13. September

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Samstag 12. September im Bahnhof Bern sechs wagemutige Rover um eine äusserst anspruchsvolle Rover Wanderung in Angriff zu nehmen.

Der Zug von Bern nach Kandersteg war recht gut besetzt, es waren nur noch vereinzelte Sitzplätze vorhanden.

In Kandersteg angekommen kräftigen sich die sechs wagemutigen Rover zuerst mit einem Kaffee bevor es an den Aufstieg zur Hütte ging.

Der Weg führte uns entlang des Öschibachs in Richtung Öschinensee bis zur Transportbahn der Hütte. Nun ging es steil weiter auf dem Bergweg zur Hütte. Unterwegs überquerten wir einen Bach in welchem viele Steinmannli vorhanden waren. Dieser Platz eignete sich bestens um den Mittagsrast einzulegen.

Nach dem Mittag ging es gemächlich weiter bis zur Hütte, erst durch Wälder und gegen Schluss über ein Geröllfeld.

Bei der Hütte angekommen, ruhten sich die Einen aus, während zwei wagemutige Rovers noch weiter hinauf den Berg erklommen um sich leicht unterhalb des Gipfels einen Gipfelwein zu genehmigen.

Den Abend nach dem Nachtessen verbrachten wir mit Gesellschaftsspielen und einem guten Glas Rotwein.

Die Nacht verlief ruhig, ohne störende Schnarch Geräusche.

In der Nacht hatte das

Wetter umgeschlagen und es begann zu Regnen.

Gegen Mittag sollte der Regen jedoch abziehen und die Sonne wieder zum Vorschein kommen.



Nach dem Morgenessen nahmen die 6 wagemutigen Rover den Abstieg von der Hütte in Richtung Öschinensee auf sich, wo wir auf unsere Gäste warteten.

Reichlich durchnässt kamen wir beim Öschinensee an und gesellten uns in die warme Gaststube des Berghotels Öschinensee bis unsere zwei Gäste eintrafen.

Gemeinsam nahmen wir das Mittagessen ein.

Wie der Wetterbericht vorausgesagt hat, hörte es am kurz nach dem Mittag auf zu regnen und die Sonne kam hervor.

Nach dem Mittagessen liefen die sechs wagemutigen Rover und deren Gäste, Hörnli und Fuchsli in Richtung Bergstation der Bergbahn.



Nun assen wir noch gemeinsam ein Dessert, welches uns von Hörnli mitgebracht wurde.

Merci Hörnli 😊

Mit gesättigtem Magen machte sich die Wanderschar auf mit der Bergbahn auf nach Kandersteg hinunterzufahren.

In Kandersteg verabschiedeten wir uns von unseren Gästen und liefen zum Bahnhof.

Von Kandersteg aus fuhren wir mit dem Zug zurück nach Bern.

So trennten sich unsere Wege und jeder konnte Zuhause den Sonntag ausklingen lassen und die Wanderung gedanklich nochmals Revue passieren lassen.

Auf weitere unvergessliche Rover- Wanderungen in den schönen Schweizer Bergen.

Mit Pfadigruss

Filou



DIE FLORISTEN

SANDRA UND ANDREAS IFF
SOLOTHURNSTRASSE 3
3315 BÄTTERKINDEN

TELEFON 032 665 47 76
FAX 032 665 06 57
INFO@DIEFLORISTEN.CH
WWW.DIEFLORISTEN.CH

3-Tageshike Raiders Sola 2015

Am Donnerstagmorgen packten wir unser Zeug für den Hike zusammen. Nach einem ausgiebigen Frühstück liefen wir los.

Unsere Route führte uns nach Eich am Sempachersee.

Wir liefen vom Lagerplatz aus nach Norden um den Baldeggersee herum. Danach mussten wir einen extrem mega hohen Gebirgszug überqueren. (Anm. d. Red. Die Pfader auf ihren Hike überquerten diese Hügelgruppe kommentarlos ☺)

Nach einem anstrengenden Aufstieg oben angekommen suchten wir uns einen Platz für das Mittagessen. Den fanden wir schliesslich bei einer Burg mit toller Aussicht. Frisch gestärkt marschierten wir danach weiter stets in Richtung Sempachersee. Als wir die ersten Bauernhöfe von Eich erreichten, gingen wir auf die Suche nach einem geeigneten Schlafplatz. Den fanden wir auf einem Hof mit schöner Aussicht auf den See und sehr netten Leuten. Wir durften in einem Heustock schlafen.



Nachdem wir dort unser Gepäck deponiert haben, gingen wir ins Strandbad. Dort trafen wir auf Rondo, der uns besuchen kam. Irgendwie war zwar niemand beim Eingang des Strandbades, aber das Tor war offen und so gingen wir hinein.

Frisch geduscht liefen wir zum Bauernhof zurück und kochten feine Ravioli.

Die liebe Bäuerin lieh uns Besteck (das wir womöglich vergessen hatten) und brachte uns zudem noch Dessert (wirklich gute Tiramisu- Glace und Chrömlì).

Am Abend unterhielten wir uns mit einem Wahrheit- oder-Tat-Spiel (Ohrläppli und Füsse massieren).

Nach einer erholsamen Nacht im Heu, standen wir am nächsten Morgen auf und liefen zum Frühstück auf den Hügel hinauf, von dem wir gekommen waren.

Unser heutiges Tagesziel war Baldegg.

An diesem Tag waren wir alle schon etwas müde und kamen nicht mehr so gut voran.

Dennoch erreichten wir unser Ziel am frühen Nachmittag und gingen in auch Baldegg ins Strandbad, wo wir gerade zu Nachmittag assen.

Wir verbrachten den ganzen Nachmittag im Strandbad, bis es zu regnen anfang.

Erst dann gingen wir auf die Suche nach einem Schlafplatz. Diesmal mussten wir etwas länger suchen, doch schlussendlich fanden wir Einen. Wir durften wie am Vortag auf einem Heuboden schlafen.

Zu Abend assen wir Dürüm.



Am nächsten Tag hatten wir nur noch ein kurzes Stück zu laufen. Wir liessen uns deshalb Zeit mit dem Aufstehen und dem Frühstück. Auch unterwegs bewegten wir uns nur schleppend und genossen die Zeit von unserem letzten Tag auf dem Hike. Gegen Mittag kamen wir schliesslich auf dem Lagerplatz an und ruhten uns aus.

Die Raiders Joy & Pulita

PS. Liebe Leser, wie Ihr sicherlich bemerkt habt, sind Raider sehr einfach gestrickt, etwas Bewegung, durch den ganzen Tag ganz viel futtern und noch mehr Ausruhen und sie sind zufrieden ;-)

FlüGa
Bau + Garten

Reto Flückiger
Strassenbaupolier und
Landschaftsgärtner

Neumatt 3
3315 Bätterkinden
Telefon 079 774 65 23
fluega@gmx.ch





Aufbau Bezirks-Tag 2015

Am Samstag vor dem Bez-Tag begaben wir uns in den Wald, um das nötige Bauholz zu „Holzen“, dieses wurde dann mit einem Lieferwagen in die Neumatt transportiert.

Montag 1. Aufbau-tag:

Wir trafen uns um 18:00 im Pfadiheim.

Hier wurde alles benötigte Material (Zelte, Blachen, Schleger, Seile usw.) aufgeladen und in die Neumatt transportiert.

Dort angekommen, begannen wir mit dem Aufstellen des Materialzeltes, des Infozeltes sowie den Masten für das Sarasani.

Dienstag 2. Aufbau-tag:

Da jetzt so gut wie alles Material in der Neumatt war, trafen wir uns von nun an jeden Abend um 18:00 auf dem Bez-Tag Gelände.

Heute wurde in mehreren Teams gearbeitet. Es wurden die Blachen für den Sarasani geknüpft und aufgezogen, die Stadtkulissen Saloon und Holzfäller erstellt sowie die Schilder bemalt.



Mittwoch 3. Aufbau-tag:

Der aufgezugene Sarasani entsprach optisch noch nicht unseren Vorstellungen und wurde daher noch anders abgespannt. Wir wollen ja schliesslich einen guten Eindruck hinterlassen. Zudem wurde mit dem Bau der Waschstelle begonnen. Es entstanden weitere 3 Kulissen. Diese noch tristen Holzwände wurden nun dekoriert und bemalt.



Donnerstag 4. Aufbau-tag:

Die Waschstelle wurde fertiggestellt und die beiden Toi Toi's geliefert. Da wir für die Kulissen etwas mehr Ladenschwarten benötigten, mussten wir in der Sägerei noch Nachschub holen. Mit dem neuen Baumaterial wurden anschliessend noch die restlichen Kulissen erstellt.

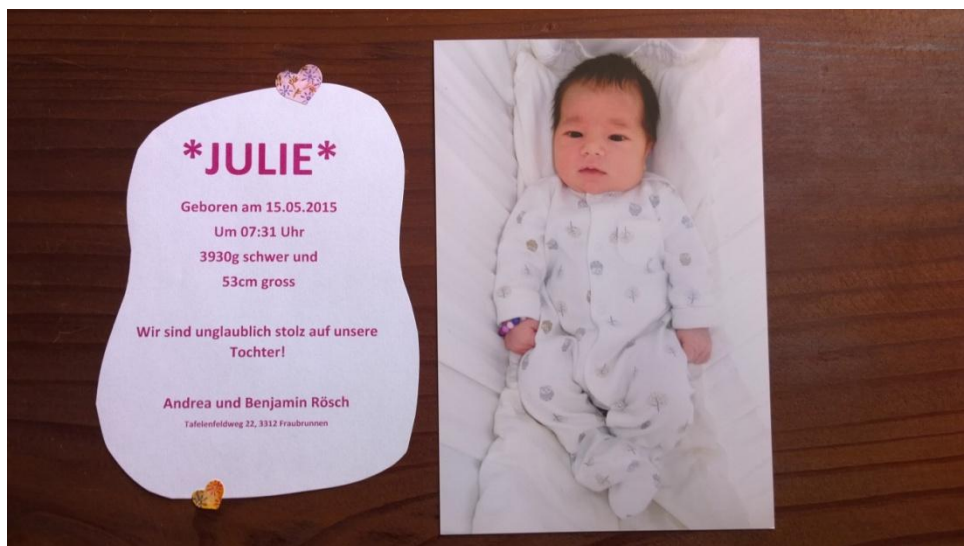
Freitag 5. Aufbau-tag:

Am Freitag hatten sich einige von uns Frei genommen, also trafen wir uns schon um 08:00. Es wurden die Kulissen fertig bemalt und dekoriert, das Eingangstor errichtet, die Infowand eingerichtet. Weiter verteilten wir die Wegweiser, so dass unsere Gäste den Weg problemlos zu uns finden.

Ich möchte allen Leitern, Rovern und Sponsoren für den tollen Einsatz Danken!!!

Panter

Die Pfadi Landshut gratuliert unserem ehemaligen Leiter **Jet** und seiner Frau Andrea ganz herzlich zur Geburt von Julie.



Raiderprogramm Bez-Tag 2015



Vor langer, langer Zeit gab es mal einen Bez-Tag der Pfadiabteilung Landshut.

Dort waren auch die Raiders des ganzen Bezirkes Unter Emme Oberaargau vertreten, welche sich nicht immer gerne sehen lassen.

Wahrscheinlich haben sie Angst alleine im Wald. An diesem schönen Samstagnachmittag also gab es verschiedene Spiele und Wettkämpfe um festzustellen welche Raidergruppe denn die Beste war...

Die Teilnehmer dieser ominösen Prozedur durften gegen Lucky Luke revolverschiessen, sich im Pfeilbogenschiesen oder Axtwerfen beweisen, eine sichere Seilbrücke erstellen und sie testeten, sich via Morsezeichen zu verständigen und mit Hufeisen um sich werfen.



Selbstverständlich wurden sie auch auf anspruchsvollen Tätigkeiten getestet, die extremes Geschick voraussetzen, sie mussten Nägel einschlagen, mit einer 2-Handsäge eine Scheibe sägen und zum Schluss noch ein wenig Rodeo reiten.

Am Abend spät, es war 17:30 gab es etwas Kleines zu essen.

Zum Apéro feines Gepäck und Gemüse mit Dipsaucen, danach grosse Steaks mit selbstgemachten Pommes- Frites und zum Abrunden zwei verschiedene Cremes. Dies, ausschliesslich nur damit wir nicht aus den Kleidern fallen.



Anschliessen rollten wir uns zum Abwaschen und Postenaufräumen.

Nach einer kurzen Siegerehrung fuhren die Raiders mit Ihren Drahteseln wieder zurück zum Lagerplatz und unterstützten ihre Leiter bei den Darbietungen sicher mit vollem Einsatz.



Und wenn sie noch nicht gestorben sind, raidern sie heute noch...

Winnetou

TheDeadChiefOfApaches



swidro drogerie elmer gmbh

Landshutstrasse 10

3315 Bätterkinden

Tel. 032 665 40 36

swidrodrogerie.elmer@bluewin.ch

www.swidro-drogerie-elmer.ch

Ihr Ansprechpartner für Gesundheit,
Schönheit und Wohlbefinden.

Naturheilmittel, Naturkosmetik,
auserlesene Reformprodukte, kreative
Geschenkartikel für jeden Anlass und
Vieles mehr erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

007TM

Fasnacht 2016

12.-14. Februar

Freitag 12.2. 20:01 „Päng“ beim Kreisel in Bätterkinden

Samstag 13.2. 13:31 Umzug Bätterkinden

Sonntag 14.2. 14:01 Umzug Utzenstorf

Wir freuen uns auf viele Besucher



Ghüder-Sammelprojekt

Wir trafen uns am Samstagnachmittag vor dem SAB.

Viele fleissige kleine und grosse Helfer waren mit Elan dabei.

Nach dem Antreten, teilten wir uns in Gruppen auf und zogen in alle Richtungen los. Den ganzen Nachmittag sammelten wir Abfall auf entlang der Emme und in den angrenzenden Wäldern.

Eine Gruppe war dafür zuständig, den gesammelten Abfall auf einem Gerüst in ein Kunstwerk zu verwandeln.

Nach der Arbeit waren alle müde und hungrig und so freuten sich alle auf das gemeinsame Abendessen.

Leider war das Essen noch nicht ganz fertig, also überbrückten wir die Zeit mit Kurzspielen.

Umso grösser war die Freude, als es endlich Essen gab! Es gab Rahmschnitzel. ☺ Beim Essen wurde viel gelacht und die Stimmung war fröhlich.

So gingen nach dem Abtreten alle satt und mit guter Laune nach Hause.

Pfadigruess Joy & Pulita



SUTTER
Schmiede GmbH

- Hufbeschlag
- Allgem. Schmiedearbeiten
- Schlosserei
- Sanitäre Installationen
- Kleingeräte
- Landmaschinen

eidg. dipl. Huf- und Fahrzeugschmied
Schmiedegasse 10
3315 Bätterkinden

Telefon 032 665 41 28

metzgerei aeschlimann

Metzgerei Aeschlimann AG

Landshutstrasse 50 3427 Utzenstorf

T 032 665 40 62 F 032 665 40 22

aeschlimann.ag@bluewin.ch



Fleischwaren.Traiteur.PartyService alles in...



Ihre Dorfbäckerei

Wir backen gerne für Sie.

Schmiedegasse 12a
CH-3315 Bätterkinden
Telefon 032 665 40 42
www.dorfbaeckerei.ch

Nach dem Motto

"Stucki bäckt, was allen schmeckt",
verwöhnen wir Sie mit ofenfrischen
Leckerbissen aus unserer Backstube
und einem ausgesuchten Lebens-
mittelsortiment.

Gerne begrüßen wir Sie in unseren
zwei Betrieben.

Hindelbankstrasse 12
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 853 11 41
info@dorfbaeckerei.ch

Nachmittagsaktivität Pfader

Am Samstag spielten wir
in der Pfadi ein lustiges
Spiel.

Wir haben momentan
das Thema BAND.

Daher spielten wir ein Geländespiel über dieses Thema.

Wir mussten Geld sammeln um ein Festival zu organisieren. Man musste zwingend ein Sani- Posten und ein VIP-Bereich haben. Der Sani- Posten brauchte man, dass das Festival erlaubt wird.

Ziel war es am Schluss das Festival mit den meisten Zuschauern zu haben. Je besser die Band desto mehr Zuschauer bringt sie, ist jedoch auch teurer.

Das Geld konnte man durch Quiz fragen und Kneten verdienen. Es gab 4 grosse Headliner die am meisten Besucher brachten, einer davon war Tschastin Bibär. Es heissen alle Stars anders als in realllife.

Nach den Grundanforderungen musste man noch andere Dinge kaufen wie Getränke-, Essen-, T-Shirt- und Pullistände. Auch diese gaben zusätzliche Zuschauer.

Es gaben drei Bands die ein Festival organisierten. Sie hiessen: KE ANIG, WIUD BAND PFADI LANDSHUT und EXBENDIBELS.



Foto- Wettbewerb



Verlosung eines 10 Franken hajk- Gutscheins

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir einen Hajk- Gutschein.

Wenn du also denkst, du wüsstest wer die oben gezeigte Person ist, dann hast du beste Chancen zu gewinnen.

Du schreibst am besten die Lösung mit der Antwort und deinem Namen auf einen Zettel und bringst ihn an eine Aktivität mit.

Dort gibst du diesen einem Leiter ab.

Im nächsten AURIS findest du die Auflösung und vielleicht können wir dich als **Sieger** präsentieren.



Ihr Entsorgungs-Fachmann, wir helfen gerne

Entsorgen
leicht
gemacht

KILCHER
RECYCLING

Regionales Entsorgungszentrum

zufahren, ausladen, wegfahren
einfach, unkompliziert, schnell

Muldenservice 1.5m3 bis 36m3

Abholdienst, usw.

Hier können Sie Alles auf einmal entsorgen und eine Vielzahl an Materialien nehmen wir sogar gratis an.

Tel: 032 665 46 76

KILCHER
TRANSPORTE AG

KILCHER
RECYCLING

Die Pfadibewegung

Die Pfadibewegung wurde durch Lord Baden-Powell 1907 gegründet. Erste Abteilungen entstanden in der Schweiz im Jahre 1913. Seit jeher hat sich die ganze Bewegung stetig verändert und sich dem Lauf der Zeit anzupassen versucht. So ist sie von der anfänglichen paramilitärischen Jugenderziehung abgekommen und will heute den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten. Die Pfadi soll dem Kind auf spielerische Art helfen, sich in die Gemeinschaft einzugliedern, sich in der Natur zurechtzufinden und seine persönlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern.

Geschichte der Pfadi Landshut

Die Pfadi Landshut wurde am 21.03.1967 gegründet. Bereits ein Jahr später wurde mit dem Bau des alten Heimes (eines ehemaligen Armbrustschützenhauses) begonnen. In den folgenden 10 Jahren wuchs die Abteilung auf über 100 Mitglieder an, so dass das alte Heim viel zu klein wurde. Seit 1978 ist die Pfadi Landshut als Verein organisiert. 1981 wurde ein neues, grösseres Heim unterhalb der Saalanlage (SAB) in Bätterkinden gebaut eingeweiht. Seit 1986 machen Knaben und Mädchen in gemischten Gruppen in unserer Abteilung mit. Wir haben mit dem gemischten Betrieb sehr gute Erfahrungen gemacht.

Unser Pfadiheim

Das Pfadiheim an der Emme und ein Teil der Umgebung ist Besitz der Pfadiabteilung Landshut und dient in erster Linie als Treffpunkt und Standort der meisten unserer Pfadi-Aktivitäten. Das Heim wird jedoch auch für Kurse, Lager und private Anlässe vermietet – ein sehr wichtiger Beitrag an die Kasse der Abteilung. Weitere Infos zum Pfadiheim befinden sich im Internet auf www.pfadilandshut.ch und auf www.pfadiheimlandshut.ch.vu.

Bill
HAUSTECHNIK AG

**UTZENSTORF
KOPPIGEN
ALCHENSTORF**
Tel. 032 666 20 10

SANITÄR – HEIZUNG – BADUMBAU

www.bill-traumbad.ch

Radio-TV Minder AG

Hauptstr. 9 • 3427 Utzenstorf • Telefon 032 665 24 45
Radio, TV, Hi-Fi, Natel, Service



swisscom

Partner **Shop**



**Geschäftsführer
Mario Mühle**

Bei uns
bedient Sie noch
der Chef
persönlich!

MINDER kann auch MEHR sein!

Wann treffen wir uns?

Wir treffen uns je nach Stufe fast jeden Samstag um 13.30 Uhr beim Pfadiheim. Die Aktivitäten dauern in der Regel bei allen Stufen bis 16.30 Uhr. Ansonsten wird dies vorgängig per Versand kommuniziert.

Das Pfadijahr mit seinen Höhepunkten

- Der **Abteilungstag** mit den einzelnen Übertritten.
- Das dreitägige **Pfingstlager oder Pfila**.
- Das **Sommer- (Sola) oder Herbstlager (Hela)**, das 7 bis 14 Tage dauert.
- Der zweitägige **Bez-Tag** des Bezirks Untere Emme - Oberaargau.
- Die **Waldweihnacht**, zu der auch Eltern und Bekannte herzlich eingeladen sind.

Ausbildung

Um den Kindern gerecht zu werden und ihnen abwechslungsreiche und wertvolle Pfadi-Anlässe anbieten zu können, besuchen alle Leiter (vom Jungvenner bis zum Abteilungsleiter) ihrem Alter und ihrer Aufgabe entsprechende Kurse auf kantonaler Ebene. Die meisten Kurse sind Jugend und Sport (J+S)-Kurse. Aus- und Weiterbildung ist für uns sehr wichtig.

Finanzielles

Um unseren samstäglichen Betrieb, die Versicherungen, Verbandsabgaben usw. zu finanzieren, steht uns der jährliche Mitgliederbeitrag zur Verfügung. Lager (PFILA, SOLA, HELA) werden von den Teilnehmern separat bezahlt. Dank der J+S-Ausbildung unserer Leiter können Zelte und anderes Lagermaterial günstig beschafft und unterhalten werden.

Es ist unser Ziel, dass niemand wegen finanziellen Schwierigkeiten ein Lager nicht miterleben kann.

Deshalb gibt es einen Fonds, dank dem Lagerbeiträge vergünstigt werden können. Bitte ruft unseren AL oder Kassier an.

Versicherungen

Während allen Pfadianlässen, sowie auf dem Weg von und zu solchen sind alle Mitglieder subsidiär unfallversichert, d.h. die Pfadi-Unfallversicherung bezahlt alle Kosten, die die eigene Unfallversicherung nicht übernimmt. Die Pfadi-Haftpflichtversicherung bezahlt Schäden, die Mitglieder unserer Abteilung gegenüber Drittpersonen verursachen. Sie gilt aber nicht für unsere Mitglieder untereinander.

Der Elternrat

Für uns ist die Mitarbeit der Eltern sehr wichtig. Sie haben die Möglichkeit, in unserem Elternrat mitzumachen.

Der Elternrat trifft sich etwa drei- bis viermal pro Jahr und berät sich mit den Leitern über den Betrieb in der Abteilung.

Einmal im Jahr findet eine Elternversammlung statt.

Anregungen und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen, nur so können wir die Qualität der Aktivitäten zusätzlich erhöhen.

Falls Sie Elternrats-Mitglied werden möchten, können Sie sich gerne an unseren ER- Präsidenten Stefan Reinhard wenden (032/ 677 14 67).

Funktion	Totem	Name	Adresse	Telefon
Abteilung				
Abteilungsleiter	<i>Mammut</i>	Raphael Krähenbühl	Dorfstrasse 42, 3424 Niederösch	079 / 280 88 25
Abteilungsleiter	<i>Panther</i>	Ernst Rentsch	Geerenwaldweg 1, 3425 Koppigen	079 / 750 93 36
Elternratspräsident	<i>Hai</i>	Stefan Reinhard	Stammbachstrasse 44, 4573 Lohn	032 / 677 14 67
Kassier/QM	<i>Leu</i>	Heinz Habegger	Narzissenweg 7, 3315 Bätterkinden	032 / 665 29 48
Heimverwaltung		Käthi Studer-Hirter	Solothurnstrasse 6, 3314 Schalunen	031 / 767 80 02
Pfadiheim			Schützenrütli, 3315 Bätterkinden	032 / 665 21 43
Materialstelle		Susanne Storchenegger	Hauptstrasse 92, 4588 Brittern	032 / 661 17 45
Aurisredaktion	<i>Saphir</i>	Sarah Münger	Heinrichswilstr. 2, 3429 Höchstetten	079 / 483 00 21
Biberstufe				
Stufenleiter		Anita Kissling	Poststrasse 6, 3427 Utzenstorf	078 / 822 67 044
Leiter	<i>Ursus</i>	Ronny Straub	Mardenweg 4, 3425 Koppigen	079 / 254 53 93
Leiterin	<i>Hörnli</i>	Stephanie Graber	Burgerweg 2, 3373 Heimenhausen	079 / 733 71 16
Leiterin	<i>Pippi</i>	Patricia Sutter	Dorfstrasse 23, 4581 Küttigkofen	079 / 616 98 14
Wolfsstufe				
Stufenleiter	<i>Tiger</i>	Stefan Rüedi	Riedstrasse 1, 3424 Niederösch	079 / 206 07 50
Leiterin	<i>Saphir</i>	Sarah Münger	Heinsrichswilstr. 2, 3429 Höchstetten	079 / 483 00 21
Leiter	<i>Mammut</i>	Raphael Krähenbühl	Dorfstrasse 42, 3424 Niederösch	079 / 280 88 25
Leiter	<i>Rayo</i>	David Wagner	Hauptstrasse 21, 3425 Koppigen	079 / 349 09 05
Leiter	<i>Dodo</i>	Kevin Münger	Heinsrichswilstr.2, 3429 Höchstetten	079 / 210 22 06
Leiter	<i>Topas</i>	Marco Münger	Heinsrichswilstr. 2, 3429 Höchstetten	076 / 413 74 53
Pfaderstufe				
Stufenleiter	<i>Sirius</i>	Michael Läderach	Weissensteinstr. 41 3427 Utzenstorf	032 / 665 09 40
Leiter	<i>Libero</i>	Patrick Rohrbach	Bern-Zürichstrasse11, 3425 Koppigen	079 / 957 89 45
Leiter	<i>Azzurro</i>	Andreas Nyffenegger	Bahnhofstrasse 9, 3421 Lyssach	079 / 520 19 25
Leiter	<i>Wrigley</i>	Tobias Hofstetter	Oberdorfstrasse 39, 3427 Utzenstorf	078 / 600 96 72
Raiderstufe				
Stufenleiter	<i>Winnetou</i>	Samuel Storchenegger	Dorfplatz 3, 3317 Mülchi	079 / 587 46 23
Leiter	<i>Panther</i>	Ernst Rentsch	Geerenwaldweg 1, 3425 Koppigen	079 / 750 93 36
Roverstufe				
Stufenleiter	<i>Filou</i>	Martin Stucki	Kastanienweg 7, 3315 Bätterkinden	079 / 514 85 46